



Am 12. Juli 2023 diente Apostel Otten in der Gemeinde Wassenberg mit dem Bibelwort: „Denn wer sich selbst erhöht, der soll erniedrigt werden; und wer sich selbst erniedrigt, der soll erhöht werden“ (Lukas 14,11). Eingeladen waren die Gemeinden Wassenberg, Heinsberg und Hückelhoven.

Dieses Wort könne man aus zwei Blickrichtungen betrachten, sagte der Apostel. Die erste Blickrichtung sei die zu Gott. Manche Menschen würden denken, sie stünden auf einer Stufe mit Gott, doch dies sei unmöglich. Man solle Respekt vor Gott haben, denn würde man auf eine Stufe mit Gott stellen, müsse man die Konsequenzen tragen. Als Beispiel nannte er Adam und Eva, welche so werden wollten wie Gott, indem sie den Apfel aßen. Doch auch gelte es, sich nicht gering zu schätzen und sich schlechter machen als man sei. Jesus habe es vorgelebt. Er habe um Gottes Liebe gewusst und sich seinem Willen gebeugt, da er ihm vertraut habe.

Die zweite Blickrichtung sei die zum Nächsten. Auch über ihn solle man sich nicht erheben. Als Beispiel nannte der Dienstleiter das Gleichnis vom Pharisäer und dem Zöllner. Man solle sich nicht selbst zum Maßstab machen, wie der Pharisäer und dadurch den Nächsten herabstufen. Jesus habe alle Menschen gleich lieb und darin solle man ihm nacheifern.

28. Juli 2023

Text: LKU

Fotos: Oliver Preß

